

# Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Der Beauftragte des Senats von Berlin  
für Integration und Migration



## Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen

### Beschluss des Landesbeirats für Integrations- und Migrationsfragen vom 26. September 2018

auf Empfehlung der AG

#### Der Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen beschließt:

eine/einen Vertreter\_in aus der Community „Roma und Sinti“ nach § 6 Abs. 1 PartIntG i.V.m. § 3 Absatz 4 der Geschäftsordnung des Landesbeirats als beratendes, nicht-stimmberechtigtes Mitglied aufzunehmen.

#### **Begründung:**

In Berlin leben viele Roma- und Sinti-Communities mit verschiedener Geschichte, diversen Bedürfnissen und unterschiedlichem Hintergrund. Doch zwei Dinge haben sie gemeinsam: Sie sind alle gleichermaßen vom Antiziganismus betroffen und haben beinahe keine Möglichkeit der politischen Partizipation. Dabei gibt es in Berlin viele selbstorganisierte Vereine der Roma und Sinti.

Die Berliner Landesregierung hat den Bedarf der Weiterentwicklung des „Aktionsplans Roma“, der Antiziganismusbekämpfung und der Stärkung politischer Partizipation von Roma und Sinti im Koalitionsvertrag im Bewusstsein der historischen Verantwortung des Landes Berlin anerkannt. Nach dem als undemokratisch kritisierten Versuch, einen Rahmenvertrag mit einer neuen Berliner Selbstorganisation zu schließen, finden seit Dezember 2017 Fachgespräche zu mehr Mitbestimmung und Partizipation von Roma und Sinti im Berliner Abgeordnetenhaus statt.

**Nach drei Sitzungen wurde der Wunsch der anwesenden Vertreter\*innen von Roma- und Sinti-Selbstorganisationen geäußert, mit dem Landesbeirat für Integrations- und Migrationsfragen zu kooptieren und zwei durch die Roma- und Sinti-Selbstorganisationen gewählte, zusätzliche Mitglieder des Landesbeirats ohne Stimmrecht zu bestellen.**

Somit wären nicht nur die Verstärkung der politischen Partizipation von Sinti und Roma in Berlin, sondern auch ein gegenseitiger Austausch und eine beidseitige Unterstützung

...

Dienstgebäude:  
Potsdamer Str. 65  
10785 Berlin

Fahrverbindungen:  
U-Bhf. Kurfürstenstraße (U 1, U 15)  
Bus M48  
Bus M29

Sprechzeiten:  
Mo., Di., Do..  
von 9.00 bis 13.00 Uhr  
Do.  
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Zahlungen bitte  
bargeldlos nur an die  
Landeshauptkasse,  
Klosterstr. 59  
10179 Berlin

Kontonummer  
58-1 00  
9 919 260 800  
0 990 007 600  
10 001 520

Geldinstitut  
Postbank Berlin  
Berliner Bank AG  
Landesbank Berlin  
LZB Berlin

Bankleitzahl  
100 100 10  
100 200 00  
100 500 00  
100 000 00



E-Mail: Internet: [Martina.Gembus@IntMig.berlin.de](mailto:Martina.Gembus@IntMig.berlin.de)

[www.integrationsbeauftragter-berlin.de](http://www.integrationsbeauftragter-berlin.de)

(Der Empfang elektronisch signierter Dokumente ist vorerst nicht möglich.)

zwischen den Selbstorganisationen von Sinti und Roma und von Migrant\*innen gewährleistet.

Die beiden Vertreter\*innen von Sinti und Roma (ein\*e Vertreter\*in sowie ein\*e Stellvertreter\*in) könnten Themen auf die Agenda bringen, die in der Integrations- und Migrationspolitik des Berliner Senats bisher nur wenig Beachtung fanden, und ihre Expertise in Fragen Inklusion, Antidiskriminierung aber auch Soziales zur Verfügung stellen. Andererseits könnten sie auch anderen Roma- und Sinti-Selbstorganisationen über aktuelle Themen aus dem Landesbeirat berichten und damit den internen Diskurs unter den Roma und Sinti selbst vorantreiben. Insgesamt würde die Aufnahme zwei Roma- und Sinti-Vertreter\*innen in den Landesbeirat den Zusammenhalt und das Kohärenzgefühl zwischen Roma, Sinti und Migrant\*innen stärken, die auf der Ebene der Berliner Zivilgesellschaft und der Landespolitik bisher nur wenige Berührungspunkte hatten.